

Kinder fordern Mitspracherecht

Meßkirch – Voll besetzt war die evangelische Heilandskirche am Sonntag bei der Premiere des Kindermusicals „Wir mischen mit – Mit Kindern Zukunft gestalten“ von Siegfried und Irene Fietz. Unter der Leitung von Marianne Krom forderten die etwa 30 mitwirkenden Kinder und Jugendlichen aus dem Kinder-Kreutzerchor aus Meßkirch und den „Chips & Flips Juniors“ aus Großstadelhofen Mitspracherecht bei Entscheidungen. Bereits mit dem schwungvollen Einstiegslied „Wir sind Kinder, dem Stoff aus dem die Zukunft ist“ machten die Akteure mitreißend und überzeugend die Botschaft des Musicals klar.



Die Geschichte ist sehr nah an der Realität: Alle Vorschläge für die Gestaltung des neuen Kinder- und Jugendraumes wurden im Musical von den Kindern gemeinsam zusammengetragen.

Bild: Häusler

Kinder wollen mitreden und gehört werden bei Entscheidungen die sie selbst betreffen. Kinder fordern die Wahrheit und wollen ernst genommen werden. Dann können auch Kinder die Welt verändern und zu Zukunftsarchitekten werden.

Selbst die Kleinen können etwas bewirken, wie die beiden Chöre an der musikalischen Geschichte von David und Goliath verdeutlichten. „Wir sind klein und jung und haben oft das Gefühl, gegen die Erwachsenen nicht anzukommen. Lieber würden wir mit ihnen arbeiten und sie nicht bekriegen oder ihnen gar einen Stein an den Kopf werfen“, argumentierten sie. Gemeinsam überlegten die Kinder im Kinderrat, wie der neue Kinder- und Jugendraum aussehen soll. Tante Barbara (Carola Heymann) traute den Kindern zunächst nicht zu, bei solchen Entscheidungen mitreden zu dürfen und zu können. Philipp (Maximilian Hafner) und Jan (Niklas Roggenbuck) überzeugten sie, mit zum Jugendraum zu kommen. Dort erlebte sie, wie die Kinder über dessen Gestaltung diskutierten und dann die Entscheidung fällten. Eine Wand sollte in Gelb mit ihren Handabdrücken gestaltet werden. In einer Bildergalerie könnten die Kinder ihre Vorstellungen, Zukunftsvisionen und Ängste ausdrücken. Jeder solle ein Bild malen, egal, wie alt er ist und woher er stammt, lautete der Vorschlag. „Wir Kinder haben etwas zu sagen. Gebt uns eine Chance. Gemeinsam macht es viel mehr Sinn“, appellierte der Sängernachwuchs. „Sagenhaft, wie die Kinder das miteinander gelöst haben“, musste Tante Barbara am Ende doch eingestehen. Der „Trommel-Super-Hit“ wurde von einem Gitarrenquartett, Trommeln und Rasseln begleitet.

Verdienten, lang anhaltenden Applaus ernteten die Akteure für ihre Aufführung. Bärbel Hermann, Vorsitzende des Kreuzerchors Meßkirch, lobte das Singspiel. Nach dem halben Jahr Probenarbeit dürften sich die Mitwirkenden jetzt über den Erfolg freuen. Auch Hausherr Pfarrer Achim Roscher gratulierte zur gelungenen Premiere.

Begleitet wurden die beiden Kinderchöre von Melanie Krom am Keyboard, Martina Kraus an der Querflöte und von Barbara Schwellinger mit verschiedenen Percussion-Instrumenten.

Das Musical „Wir mischen mit – Mit Kindern Zukunft gestalten“ wird nochmals am Sonntag, 17. Oktober, 18 Uhr, in der evangelischen Christuskirche in Pfullendorf aufgeführt.

